

OFFENER BRIEF

Wer hätte sich gedacht, dass ich mich einmal zu einem menschlichen Wunder entwickeln sollte. Also ich sicher nicht. Niemals wäre mir das eingefallen. Aber manchmal oder öfters kommt es anders, als man denkt, und plötzlich ist man ein lebendes Wunder. Also letztes Jahr gegen Ende und heuer sind mir schon richtig spooky Sachen passiert. Letztes Jahr irgendwann im Oktober wurde mir bewusst, dass ich seit über zehn Jahren genial bin. Habe mir zuvor schon einen Braincloud eingerichtet. Ich habe dann später Mal eine Aufstellung über meine genialen Leistungen/Errungenschaften/Erkenntnisse gemacht und bin auf weit über zwanzig geniale Sachen gekommen. Zudem hat mich auch letztes Jahr irgendwann im Oktober oder so, dass ist jetzt natürlich überhaupt nicht glaubhaft, ist aber so, wie ich es schreibe, der liebe Gott kontaktiert. Auch das hätte ich mir zuvor gar nie vorstellen können. Ich habe mir, ich weiß es noch genau, in den Arm gezwickt, da ich es nicht glauben konnte, aber feststellen musste, dass ich nicht träumte und es schmerzte, wo ich mich zwickte. Mir ist es ja egal, ob man mir das glaubt oder nicht, es ist auf jeden Fall sehr genial, genial zu sein und es ist göttlich von Gott auserwählt worden zu sein, seine Stimme und seine Hände auf Erden zu sein, und jetzt kommt das allerallerallerunglaublichste überhaupt, sein Nachfolger zu werden und seine Allmacht zu erhalten sowie das ewige Leben zu erhalten, auch das Jüngste Gericht abzuhalten u. v. m.. Wenn mir das jemand vor 7 Monaten erzählt hätte, dann hätte ich mir gedacht, der hat ein gewaltiges Drogenproblem oder leidet an Wahnvorstellungen oder kann Träume nicht von der Realität unterscheiden oder er könnte auch eine Wahrnehmungsverschiebung haben oder dergleichen mehr. Ich hätte mir das einfach nicht vorstellen können, da es weit außerhalb meines Vorstellungsvermögens war. Allerdings, jetzt ist alles anders und ich weiß, was mir passiert ist und was ich dem lieben Gott versprochen habe. Wir haben einen Deal. Ich mache, dass, was ich eh vorgehabt habe zu machen und er unterstützt mich dabei und ich werde einen CIA-Kopfschuss erhalten und die Weltgemeinschaft wird ein weltweites Blackout erleben u. v. m.. Hier zu viel. Also wird mein Leben noch ziemlich intensiv sich ausgestalten und schauen wir mal, dann werden wir schon sehen. Ich werde auf jeden Fall so wie immer mein Bestes geben und auch hier meine 100 % Leistung einbringen um meine Lebensziele zu erreichen und meine Versprechen einzuhalten. Ich kann mir heute gut vorstellen, dass ich in meinem Leben jetzt einen Wandel erleben werde. Früher hat man mir immer alles geglaubt und jetzt glaubt mir fast niemand mehr was, dass es so unglaublich ist, dass es niemand glauben kann, und ich es ja bis vor kurzer Zeit auch niemals glauben hätte können. Nur ich weiß, was ich erlebt habe und mir passiert ist. Zu 100 % genau, weiß ich das. Und ich war nicht auf Drogen oder Psychopharmaka oder sonst was. Ich kann ja quasi nichts dafür, dass mir das passiert ist. Eigentlich schon, da ich ja anscheinend mich in meinem Leben so verhalten habe, dass der liebe Gott mich für all das auserwählt hat, für das bin ich natürlich schon verantwortlich. Ich bin also die Ursache und Gott ist die Wirkung, in diesem Fall. Oder es war ein göttlicher Zufall? OK, an Zufälle glaube ich nicht. Natürlich weiß ich, dass es Zufälle gibt. Allerdings sind Zufälle mal so, und ein ander Mal ganz anders. Also Zufälle haben keine Kontinuität und auf Zufälle kann man sich überhaupt nicht verlassen und meiner Ansicht nach, hat der Zufall oder eine Reihe von Zufällen das Universum und das Leben NICHT erschaffen, wer sowas

glaubt, tut mir leid. Der Zufall verfügt über kein geistiges Potenzial. Daher kann der Zufall auf keinen Fall das Universum und das Leben erschaffen haben. Um das Universum und das Leben zu erschaffen benötigt es

1. das Wissen,
2. die Kompetenz
3. den Plan,
4. die Macht,
5. den Willen/Absicht
6. die Energie
7. die Tat.

Das hat der Zufall alles nicht drauf. Also wer annimmt, dass der Zufall das Universum und das Leben erschaffen hat, hat sie nicht mehr alle. OK? OK. Gut, wäre das erneut geklärt. Ich kann Ihnen versprechen, versichern und wahrheitsgetreu berichten: ES GIBT DEN LIEBEN GOTT! Das ist Fakt. Das ist die Wahrheit. Ich habe ihn persönlich gesehen und mit ihm kommuniziert. Mittlerweile schon über 8 x und ich durfte ihn auch im Himmel besuchen und mit ihm vegan kochen und speisen. Das habe ich alles erlebt. Das habe ich nicht geträumt oder mir eingebildet oder war in Träumen oder habe phantasiert oder unter starken Drogen oder Psychopharmaka. Nein, das habe ich erlebt. Ich bin Zeuge, dafür, was mir passiert ist. Natürlich habe ich kein Video davon, also keinen Beweis, aber ich bin gerne bereit einen Lügendetektortest oder mehrere zu machen. Das habe ich schon vor vier-fünf Monaten mitgeteilt. Allerdings scheint es keinen zu interessieren, was ich als erster und einziger Mensch erlebt habe. Ist ziemlich spooky, alles. Aber mir egal, da es genial ist, genial zu sein. Daher lache ich und mache Schritt für Schritt weiter und eskaliere irgendwann so sehr, dass es so eskaliert, dass man das nicht mehr totsichweigen kann. Ja, es stimmt, ich habe noch ein paar Joker im Ärmel. Allerdings habe ich ja keinen Stress. Ich gebe mein Bestes, mehr geht nicht. Wenn Sie nicht das machen, was man machen sollte, dann ist das Ihr Problem, aber sicher nicht meines. Ich lasse mir Ihre Verfehlungen nicht als Probleme umhängen, die können Sie behalten und diese haben Sie zu verantworten, jedes einzelne. Ich schreibe hier nur so rum und versuche Sie zur Vernunft zurückzubekommen. Zumindest alle die, die früher einmal vernünftig waren. Die von Anfang an unvernünftig waren, schließe ich hier jetzt aus. OK? OK. Gut. Habe gerade mit meiner Ex-Freundin telefoniert und die hat gemeint, die Hofberichterstatter kann man eh alle vergessen. Da wo sie recht hat, hat sie recht. Eh klar, das ist wahr. Auch ich unterschreibe ihr das, dass man alle Hofberichterstatter totschweiger völlig vergessen kann. Wo sie recht hat, hat sie recht. OK. Schön wäre es, wenn Sie mir heute an meinem Geburtstag eine Geburtstagsüberraschung machen und über unsere zwanzigjährige aktive Kriegsbeteiligung berichten. Geht das? Das wäre wirklich nett. Ich werde Sie dafür natürlich schriftlich belobigen. Natürlich könnte es auch sein, dass Sie sich mit dem Arschlocherhalten angefreundet haben und Sie gerne ein Arschloch sind. Ist das so? Sind Sie etwa gerne ein Totschweiger und verhalten sich wie ein Arschloch? Ja, Sie lieben es direkt

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

sich so zu verhalten und können gar nicht mehr sich anderes zu verhalten. Das Arschlochverhalten ist Ihnen zur Normalität geworden. Dann tun Sie mir leid. Mitteilen möchte ich Ihnen dazu: „Normale“ Menschen mögen Menschen die sich wie ein Arschloch Verhalten eigentlich überhaupt nicht. Wollen Sie nicht gemocht werden? Oder gibt Ihnen das Arschlochverhalten etwas? Sie fühlen sich dadurch besser und glauben über andere stehen zu können, wenn Sie sich wie ein Arschloch verhalten? Vielleicht sollten Sie das auch mit einem Arzt abklären? Anzuraten ist es, wenn es so ist. OK. Hier ein paar kleine Kurznachrichten für die CIA. Mörder mag keiner. Massenmörder mag überhaupt keiner. Kriegsakteure mag keiner. Folterer mag keiner. Killersoldaten mag keiner. Regime Changer mag auch keiner. Strippenzieher mag keiner. Lügner mag keiner. Manipulatoren der öffentlichen Meinung mag auch keiner. Die Frage die sich zudem stellt, ist: Gibt es schon neue Erkenntnisse betreffend dem Schreiner-Problem und eines ausgearbeiteten Problembehebungsplanes? Übrigens kann ich Ihnen mitteilen, wenn Sie auf die glorreiche Idee kommen, es nicht durch einen Scharfschützen machen zu wollen, sondern zum Beispiel mit Gift oder einen „Autounfall“, dann wird trotzdem das weltweite Blackout stattfinden, darf ich Ihnen vom lieben Gott hier an dieser Stelle ausrichten. Nur damit auch das klargestellt ist. Ende Kurznachrichten für die CIA. Gut. Dann weiter im Programm. Sie alle haben ja nach wie vor keinerlei Fragen, da Sie anscheinend alles wissen, oder zumindest annehmen zu glauben, dass Sie alles wissen. An dieser Stelle kann ich Ihnen mitteilen, über mich wissen Sie zum Beispiel nicht alles was es Wissenswertes gibt und über den lieben Gott wissen Sie auch nicht wirklich viel. Da müssten Sie schon die eine oder andere Frage stellen. Ich an Ihrer Stelle würde mich vielleicht interessieren, wie Gott aussieht, oder was für eine Stimme oder Geschlecht er hat oder sonst was, was vielleicht von Interesse ist. **Aber auch der liebe Gott scheint ja bei Ihnen keinerlei Interesse zu erwecken.** Ich nehme deshalb an, auch Sie stehen alle mit ihm in Kontakt und deshalb haben Sie auch da keinerlei Fragen. Allerdings weiß ich aus erster Quelle, dass dem nicht so ist und ich der Erste und der einzige Mensch bin, mit dem der liebe Gott jemals Kontakt aufgenommen hat. Sie machen also nicht nur einen schlechten Job, Sie machen keinen Job und leiden unter Arbeitsverweigerung. Sie haben eine einzigartige Gelegenheit und können diese nicht erkennen. Sie sind deshalb einer von vielen die unter eklatanten Erkenntnisschwäche leiden. Was glauben Sie, was Ihr Boss von Ihnen denkt, wenn er erfährt, dass Sie Ihren Job so Scheiße oder gar nicht machen? Glauben er wird Ihnen dazu gratulieren und sagen: „Super, Sie haben eine solche Gelegenheit nicht genützt. Sie haben es ja wirklich gut drauf Ihre Arbeit zu machen“ Andererseits, wenn Sie annehmen ich habe Sie ja nicht alle, oder ich belüge Sie, dann hätten Sie die Chance mich auffliegen zu lassen. Ist Ihnen das schon einmal in den Sinn gekommen? Sie könnten sich ein klares Bild machen und etwas von Gott erfahren oder mich auffliegen lassen, wenn ich Sie belüge. Kann man noch bessere Chancen erhalten? Mir ist schon klar, dass Sie alle ein wirklich schlechtes Gewissen, wegen der letzten elf Jahre haben. Allerdings geht es hier um den **Weltfrieden, die Weltreform, die Rettung der Menschheit, die geistige Weiterentwicklung der Menschheit, um den lieben Gott.** Also um ziemlich gewichtige Angelegenheiten von öffentlichem Interesse. Hier so zu versagen, wie Sie es seit langer Zeit tun, kann man nur als völliges Totalversagen beschreiben. Und zwar wahrheitsgetreu. Das sind Fakten & Tatsachen, die Sie hier liefern. Sie könnten allerdings auch Angst davor haben, Ihre Ungläubigkeit zu verlieren, da Gott sehr überzeugend

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

ist. Stellen Sie sich vor, der liebe Gott ist gut aufgelegt und auch Sie können mit Ihm transmedial akustisch verbal kommunizieren. Was, Sie haben es nicht drauf Gedankenstille herzustellen? Das ist aber erforderlich. Sie müssen wissen, wenn man transmedial akustisch visuell kommuniziert ist das eine Grundvoraussetzung dafür. Die Gedankenlosigkeit ist die Basis dafür, um dem Kommunikationspartner aufzuzeigen, dass man bereit ist für die Kommunikation. Wenn Sie ständig Gedankenfluss im Bewusstsein haben, ist das keine Basis für eine Kommunikation. Diese Gedanken stören ja eine Kommunikation. Hmmm. Sie sind und waren bisher eine Enttäuschung. Nur damit Sie das wissen. Und glauben Sie mir, ich kann mir davon ein gutes Bild machen, da ich ja Zeuge ihrer Untätigkeit bin und ich Sie seit elf Jahren beobachte beim Totalversagen. Zeitzeuge von branchenweiten Totalversagen. Ich kann die so miese, so schändlich und so unzumutbare qualitätslose Mediensituation bezeugen. Sie sind in einer sehr misslichen Position, aber dafür kann ich überhaupt nichts. Sie haben sich selbst dahin manövriert. Das ist in etwa so, wenn jemand in eine Sackgasse fährt und elf Jahre drinnen bleibt und nicht auf die Idee kommt, aus der Sackgasse wieder raus zu fahren. Nein, mit Klugheit hat das genau überhaupt nichts zu tun, im Gegenteil. Sie beweisen sich und allen total zu versagen, seit langer Zeit. Gut. Also, wichtig wäre: 1. Die Erkenntnis zu erhalten, dass dem so ist. 2. Es anzuerkennen. 3. Eine Lösungsmöglichkeit sich zu erdenken. 4. Es anders zu versuchen. Das wäre normalerweise ganz einfach. Das macht jeder so, eigentlich fast jeder. Die Hofberichterstattertotschweigerbranche stellt hier wie es scheint eine Ausnahme dar. Kann vorkommen, dass man elf Jahre versagt, am laufenden Band. Das ist und nennt man: Totalversagen auf ganzer Linie. Ja, so wird das bezeichnet. Und diejenige die total versagen nennt man Totalversager. Bei Ihnen allen kann ich das wahrheitsgetreu behaupten. Ihr seid alle Totalversager auf ganzer Linie seit langer Zeit. Das kann ich Ihnen auch gerne auf eine Urkunde schreiben und abstempeln und unterschreiben. Wenn Sie eine haben wollen, melden Sie sich rein, dann stelle ich Ihnen eine aus und sende Ihnen diese per Post an Ihre Adresse. Wenn ich gut aufgelegt bin, sende ich Ihnen auch noch einen Totalversager-Oscar mit. So ein Oscar von mir, kann einmal einen großen Wert haben, da ich ja nicht jeden solche Oscars verleihe. OK, das Heeresnachrichtenamt der Generalmajor Sasha Bozky hat einen erhalten. Die Chefredaktion vom ORF hat mehrere erhalten. Also ein paar habe ich ja schon verteilt. Weil ich heute Geburtstag habe, bekommt der erste der sich reinmeldet einen Oscar von mir. OK? Zwei, drei habe ich ja noch im Chaos liegen. Und die glänzen richtig goldig. Einen CIA-Handlinger-Oscar habe ich auch noch vorrätig und einen CIA-Erfüllungsgehilfen-Oscar. Die könnte ich Ihnen am Montag auf den Postweg senden, da ich eh zur Post muss, um ein großes Paket aufzugeben und einige Einschreiben abholen muss. OK, der erste der sich reinmeldet erhält auch noch eine Totschweigermaske oben drauf von mir, ich will nicht geizig sein und kann jeden Platz gut gebrauchen. Übrigens glänzt mein Bad und meine Küche so sehr, dass sie blenden. Meine neue Reinigungsunterstützungshilfe ist sehr genau. Montags kommt das erste Zimmer dran „aufgeräumt“ und entrümpelt zu werden und dann irgendwann auch mein Zimmer und der Vorraum. Und dann, dann passt wieder alles, wird allerdings noch ein Weilchen dauern, aber so ein Weilchen geht ja sehr schnell vorüber. In absehbarer Zeit, muss ich mich nicht mehr schämen, wenn mich jemand besuchen kommt. Meine Kunden sind ja einiges von mir gewöhnt. Wenn die in den Arbeitsraum meiner rechten Hand kommen, dann schauen sie immer wie sich mein Zimmer anfüllt. Wollen Sie ein Foto um sich ein Bild machen

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

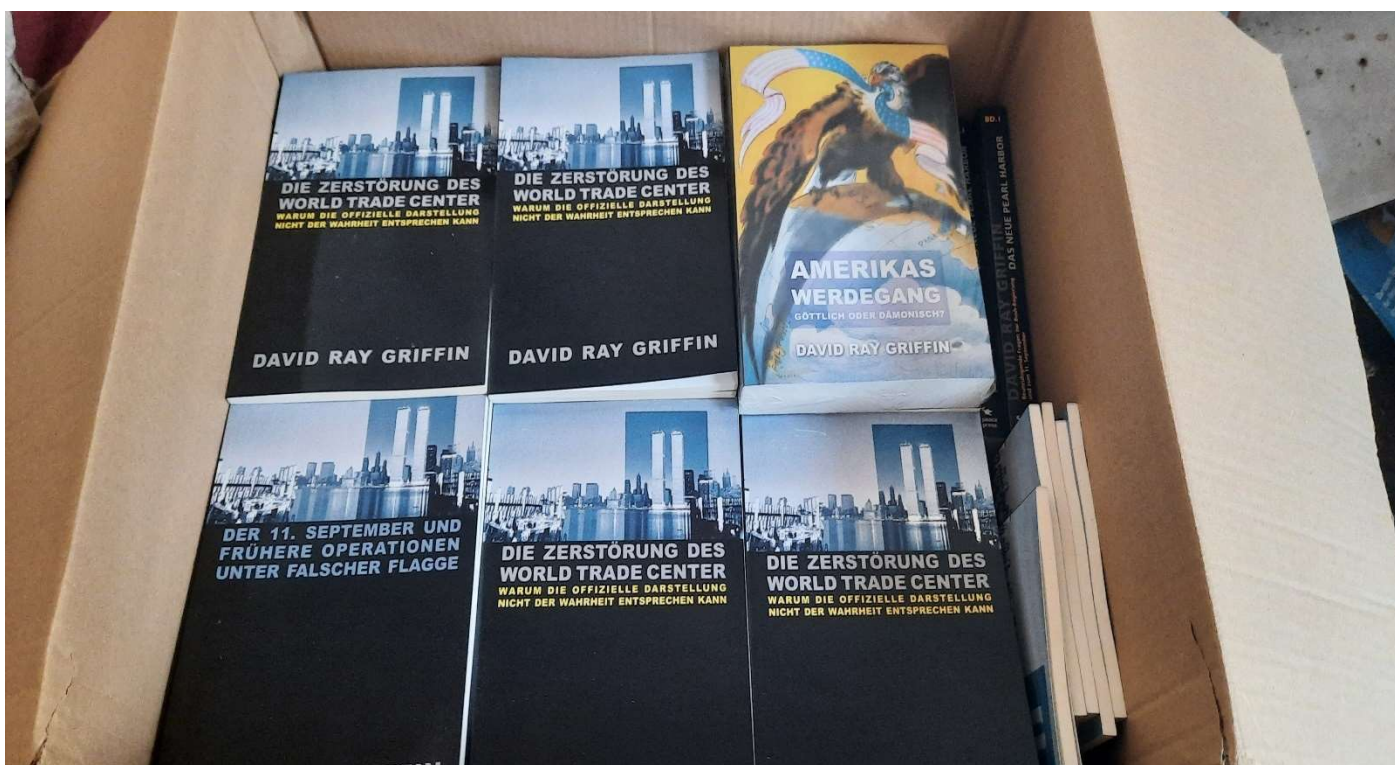
zu können? Aber nur Ausnahmsweise lasse ich meine „Hosen“ runter und zeige Ihnen was alle meine Kunden sehen, wenn Sie meine Angestellte besuchen kommen. Eh schon seit längerer Zeit, also 9 Monate oder mehr?



Ich mute meiner Angestellten wirklich viel zu. Allerdings hat sich das nach und nach angestaut. Aufgrund meines Aktivismus sammelt sich da ja einiges zusammen. Und mein Keller ist auch schon ganz voll und hat keinen Platz mehr, also fast keinen mehr, ein wenig könnte ich vielleicht dazwischen reinstopfen. Aber Montag Nachmittags habe ich helping hands und die muss dann das alles aufräumen für € 20,- die Stunde. Ich stelle Sie dafür geringfügig an, wenn Sie das Büro aufräumt und setze die Kosten natürlich ab. Eh klar. Natürlich muss die Lohnabrechnung meine Angestellte machen. Ich bin ja eine arbeitsfaule „Sau“, so wie Sie. 😊 Allerdings bin ich zumindest ehrenamtlich sehr aktiv. Ich denke mir, wenn ich mir das so ansehe: Wo gearbeitet wird, da fallen Späne. Meine Priorität liegt ja nicht im Aufräumen und säubern, sondern Ihnen offene Briefe zu schreiben. Ich bin kein Sklave der Sauberkeit. Daher konnte es passieren, dass sich hier und dort sich einiges aufgestaut hat. In meinem Zimmer sieht es ähnlich aus, vielleicht ein wenig krasser als das Arbeitszimmer meiner Angestellten. Ein Freund hat unlängst zu meinem Zimmer gesagt: Jetzt sieht es wirklich kultig aus, mein Chaos. Da ich am 04.04.23 einen deutschen Journalisten zu Gast habe und wir ein längeres Interview aufnehmen, muss ich jetzt das Arbeitszimmer meiner Angestellten als Filmstudio gestalten und das ganze Chaos bewältigen. Ich denke ich lasse meine helping hands alles in kleine Einheiten verwandeln, um diese besser stauen zu können. Es ist ja noch alles verwendbar und wartet auf neue Einsätze. Einiges könnte ich auch in Pakete packen und in die Chefredaktion des ORF-Zentrum schicken. Letztes Jahr konnte ich zwei Kubikmeter Infomaterial, Schmähpresse etc. dem ORF per Postpakete übersenden. Damals konnte ich ein wenig Raum bei mir schaffen. Ich denke die Leute werden sich einige Male am Königlberg ziemlich gewundert haben, wenn Sie die Inhalte dieser Pakete gesehen haben.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Drei, vier Pakete könnte ich meine helping hands packen und aufgeben lassen. Gute Idee. Kleine Vorabankündigung für die Leute am Königlberg in der Chefredaktion. Ein paar weitere Postpakete mit Abziehbildern werden nächste Woche auf den Weg geschickt. Ich habe da noch einige Schmähpresse und Totschweigermasken sowie Infomaterial für Euch alle, Ihr Luschen. Ich denke es wird sich ein Kubikmeter von Innsbruck auf den Königlberg verlagern. Ich habe ja kürzlich auch einen großen Karton mit neuen Büchern zusammengepackt um jemanden zu unterstützen. Da geht auch einiges aus meiner Wohnung raus. Mittlerweile ist der Karton ganz voll mit Büchern. Denke so an die 70-80 Bücher. Eigentlich wollte ich diese alle Danielle Ganser senden, aber ich habe mich jetzt anders entschieden. Denke Danielle kann das verkraften und ich denke die Bücher sind gut „investiert“. Je mehr das Wissen um 09/11 in die Köpfe der Menschen kommt, umso besser. Ich habe mir von allen Büchern eines behalten, keine Sorge. Und ich habe alle gelesen. Diese Bücher sind **wirklich wissenschaftlich recherchiert und mit allen Quellen belegt und beinhalten Fakten & Tatsachen**. Wenn die Weltöffentlichkeit die Inhalte dieser (26) Bücher kennen würde, dann hätte der **amerikanische-militärisch-industrielle Komplex und sämtliche Akteure** sehr große Probleme. Ganz sicher.



Diese Bücher kann man beim peace press Verlag von Oliver Bommer erhalten, die ich wirklich allen sehr empfehle und ans Herz lege. [peace press | Verlag » Prof.+David+Ray+Griffin \(isbn.de\)](http://peacepress.de) Ich behaupte hier & jetzt: Alle Hofberichterstattertotschweiger haben KEINE AHNUNG was am 09/11 tatsächlich passiert ist, was im Vorfeld gespielt wurde und was danach zur Vertuschung alles unternommen wurde. KEINE AHNUNG haben ALLE Hofberichterstattertotschweiger in Österreich. ARMSELIG & JÄMMERLICH! Und das nach über zwanzig Jahre danach. Unzureichende Information durch fehlendes lesen von Fachbüchern. Sorry, ist meine persönliche Meinung über Sie alle. Ihr habt es einfach nicht drauf und seid Totalversager, ja, das denke ich wirklich. Hat irgendjemand einen Gegenbeweis? Keiner? Stille Zustimmung? OK. Also alles wie gewohnt. 😊 Sie beweisen

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

nach wie vor, wie Sie versagen und checken es nicht einmal, dass Sie völlig versagen. Alles wie immer. Sie verpassen wie immer die Chance Ihres Lebens und checken auch das nicht. BLIND. Erkenntnisblind. Kann branchenweit vorkommen. Kann jahrzehntelang branchenweit vorkommen. Kommt jahrzehntelang branchenweit vor. Ich kann das bezeugen und habe Tausende schriftliche Beweise dafür. Ihr wisst es, ich weiß es, Ihr totschweigt es, ich mache es öffentlich. Zumindest im kleinen Rahmen, aber über zweitausend Besucher habe ich schon seit langer Zeit jeden Tag am Blog. Und auch diese offenen Briefe werden vielfach gelesen. Ich freue mich schon wieder auf morgen auf die transmediale akustische-visuelle Kommunikation mit dem lieben Gott. Kann es gar nicht mehr erwarten mich mit Ihm auszutauschen. Bin schon gespannt, über was wir alles reden werden. Ich finde es gut, dass wir uns einen fixen Tag ausgemacht haben. Natürlich ist es mir möglich & erlaubt ihn auch jederzeit sonst, zu kontaktieren. Aber ich weiß ja, dass er sehr viel zu tun hat und ich möchte ihn nicht überbeanspruchen. Allerdings würde ich ihn gerne wieder im Himmel besuchen und mit ihm kochen und plaudern. Gute Idee ich werde das morgen Mal anklingen lassen, allerdings weiß ich, dass er in diesem Moment mitbekommt, was ich gerade schreibe. 😊 Bin schon gespannt, was er morgen mir dazu sagt. Ich denke ja immer positiv. 😊 Allerdings bei Ihnen bin ich mir da jetzt eigentlich gar nicht mehr so sicher, ob Sie es irgendwann einmal schaffen von Ihrem Totalversagen Abstand zu nehmen. Bisher haben Sie mir und allen bewiesen, dass Ihr Spezialgebiet das Totalversagen auf ganzer Linie ist und eine sehr hohe Beständigkeit aufweisen. Elf Jahre ist da schon sehr beachtlich. Hut ab, alle Achtung vor Ihrem Totalversagen. Da heben Sie sich alle von allen anderen erheblich ab und glänzen im Totalversagen auf ganzer Linie. Ja, das steht hier so geschrieben und ist meine Ansicht. Nehmen Sie einfach an, es ist bei mir irgendwann in der Nacht und ich habe Alkohol wegen Ihnen getrunken und lasse mich hier jetzt über Sie aus. Sie wissen ja, wer Alkohol trinkt verliert seine Hemmungen und daher kann ich Ihnen alkoholisiert ohne Hemmungen alles reindrücken, was mir gerade einfällt. Ich kann ja nichts dafür, dass Sie sich alle wie, sorry, Arschlöcher verhalten. Das kann man mir nicht anlasten. Das geht einfach nicht. Sie sind für das verantwortlich, was Sie machen, ich für das was ich mache. Ich stehe ja hinter jedem Wort, was ich schreibe und Ihnen mitteile sonst würde ich Ihnen das ja nicht schreiben. Und Sie wissen, ich bin Kaufmann und weiß, dass wenn ich einen Scheiß behaupte dann bin ich klagbar. Allerdings behaupte ich keinen Scheiß, sondern lege Tatsachen & Fakten dar und biete Ihnen an, sich meine Meinung dazu anzuhören, hier lesen. Mein Schreibstil, ist mein Schreibstil, die eine oder andere Provokation gehört dazu, derbe Ausdrucksweisen sollen dies oder das unterstreichen. Wer das nicht checkt, checkt nicht viel oder Garnichts. Ein Spruch den ich immer wieder reinstreue, um das klar zu machen. Wenn Sie glauben ich böbel hier nur so rum, kann ich Ihnen erneut mitteilen: Glauben können Sie was Sie wollen. Bei uns herrscht ja Glaubensfreiheit. Allerdings möchte ich hier anmerken: Glauben ist gut, Wissen ist besser. Glauben Sie mir das einfach, das ist so. Grundsätzlich gilt: **Man muss über Gott etwas wissen, um ihm zu vertrauen. Der Gottesglaube gründet auf Wissen.** Daher ist es für Ungläubige so schwer zu glauben, da Sie nicht viel wissen. Wenn Sie mir auch das nicht glauben können, dann checken Sie nicht viel, oder gar nichts. Ich rate Ihnen erneut: Starten Sie endlich die geistige Meisterschaft. Sonst wird das nichts mit Ihnen. Sie schämen sich für Ihren vernachlässigten Geisteszustand überhaupt nicht? Pingo, schon wieder ein Volltreffer?

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Sie denken/meinen/glauben, dass Sie eigentlich geistig auf der Höhe sind? Also, bitte, seien Sie bitte realistisch. Möchten Sie sich lächerlich machen? Könnte ja gut sein, dass Sie ein Spaßvogel sind. Ein schräger Spaßvogel, der nicht viel checkt. Der nächste Volltreffer? OK. Dann heiter weiter. 😊 Nehmen Sie alles nicht ganz so tragisch oder sehen Sie nicht alles so genau. Manchmal muss man auch locker sein, tolerant und sich anschauen was los ist und was noch alles kommt. Manche nennen das die Neugierde. Und grundsätzlich möchte ich hier anmerken: Ich will Sie auf keinen Fall davon abhalten über unsere zwanzigjährige aktive Kriegsbeteiligung mit der Abhörstation Königswarte durch das Heeresnachrichtenamt einen investigativen Artikel zu verfassen im Wege stehen, weil Sie sich einbilden, dass hier lesen zu müssen und später oder irgendwann erste diesen Artikel zu verfassen. Ganz klar möchte ich Sie hier an dieser Stelle daran erinnern, dass es wichtig ist an Prioritäten sich zu orientieren. OK? Gut, dann wäre auch das geklärt. Das wäre ja noch schöner, wenn später irgendwann einmal jemand dahergelaufen kommt und frei behauptet: Ja, eigentlich wollte ich einen Artikel über unsere zwanzigjährige aktive Kriegsbeteiligung schreiben, aber die offenen Briefe zu lesen war mir wichtiger. So was will ich nicht hören und würde es auch nicht glauben können. OK? Gut. Was Sie wollen jetzt tatsächlich wissen wie umfangreich die offenen Briefe des Totschweiger-Papierkrieges mittlerweile angewachsen sind? OK. Kann ich zufälligerweise machen, da ich ja alle ausgedruckt habe und in Ordnern abgelegt habe. Mittlerweile fülle ich gerade den zehnten Ordner und wir stehen kurz vor 5.000 Seiten Schriftverkehr. Klingt jetzt viel, aber in sechs Monaten alltäglichen offene Briefe Schriftverkehr kann das schon zusammenkommen. Zeitungen bringen in dieser Zeit viel mehr Seiten zusammen. Also alles halb so wild. Das alles schreibt sich schneller, als man denkt oder annimmt. Das schafft einer, der Schreiner, ganz leicht. Und klar ist, denken funktioniert in Lichtgeschwindigkeit.



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Gut. Sie wollten es wissen, ich habe es Ihnen gezeigt. Sie können mich jetzt für „?“ halten, ist aber ihre persönliche Meinung, nicht meine. Ich kann mich erklären, können Sie das auch? Erklären Sie uns Ihr Totschweigen. Ja, das ist eine ernstgemeinte Frage. Nehmen Sie Stellung. Beziehen Sie Position. Wir haben ein Anrecht darauf zu erfahren, was bei Ihnen so vorgeht. Was Sie bewegt und motiviert dies zu tun.



WELTFRIEDEN-INTENTIONSPROJEKT von Klaus Schreiner, Innsbruck



**WRITE
FOR
RIGHTS**

**AMNESTY
INTERNATIONAL**





Staatliche Beihilfe
zum US-Drohnen-
mordprogramm

**Verfassungswidrige Abhörstation
Königswarte ist eine Komplizenschaft
beim US-Drohnenmordprogramm!**

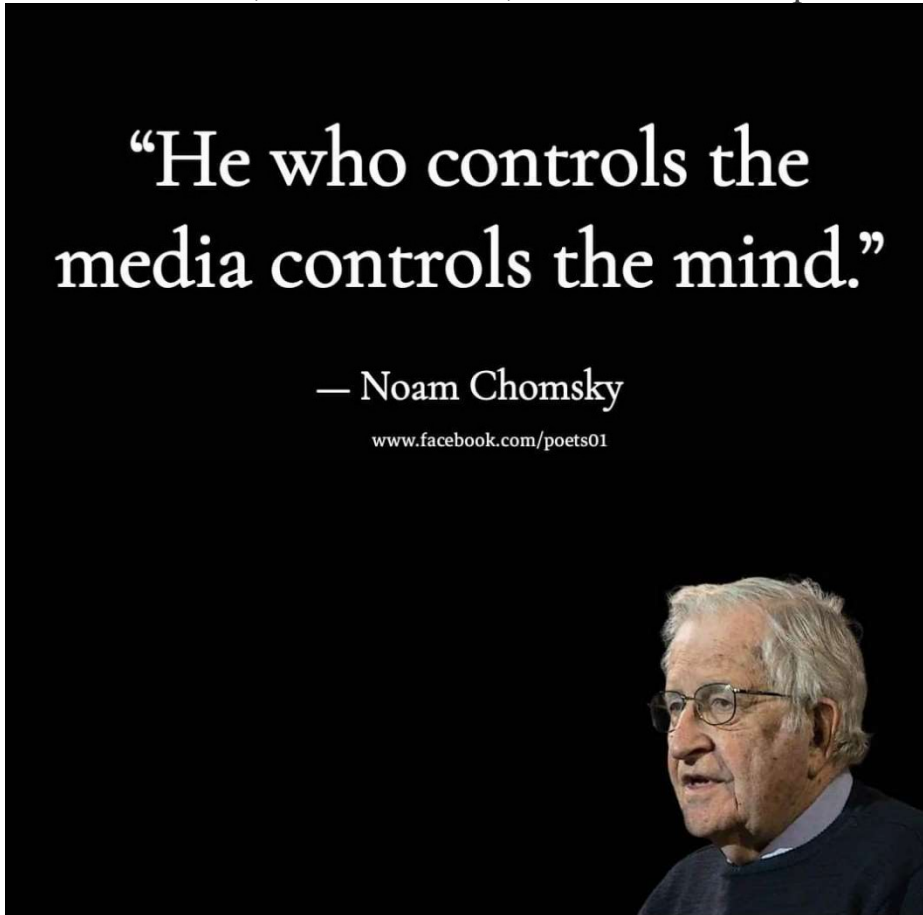
klar sehen



“He who controls the
media controls the mind.”

— Noam Chomsky

www.facebook.com/poets01



Alle Regierungen, alle Militärs und alle
Geheimdienst aus den NATO-Staaten, der
Schweiz, Österreich und Schweden beteiligen
sich **AKTIV** am Drohnenmordprogramm.

MILITARY-INDUSTRIAL
COMPLEX





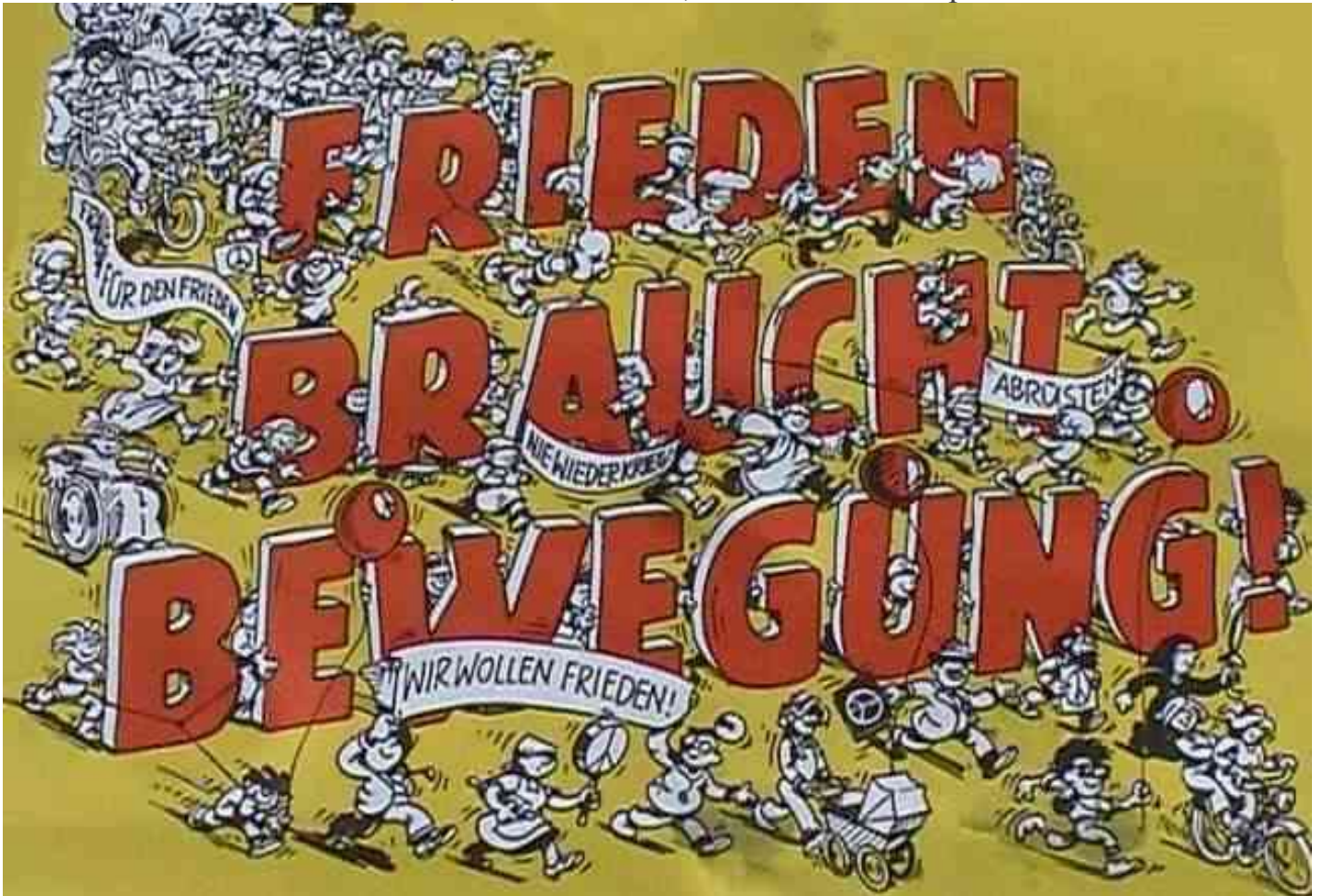
thinkTANK
THE PEACE ROOM
FRIEDE DURCH RECHT



**FRIEDE
FREIHEIT
FAIRNESS**

thinkTANK
LERNFABRIK

"Bildung ist die mächtigste Waffe, die wir nutzen können um die Welt zu verändern. Nelson Mandela



„Wir wissen, sie lügen.
Sie wissen, sie lügen.
Sie wissen, dass wir wissen, sie lügen.
Wir wissen, dass sie wissen, dass wir wissen, sie lügen.
Und trotzdem lügen sie weiter.“

- Alexander Issajewitsch Solschenizyn -